



# SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

## Reisebeschreibung

### Kanada - von Ost nach West - Vancouver bis Toronto

1. - 15. Juni 2023

Von Vancouver über Victoria, Banff, Calgary bis Toronto führt Sie diese Reise durch Kanada. Städte, Landschaften, eine Fahrt mit dem Rocky Mountaineer Train, die Niagara Fälle und vieles mehr werden Sie erleben.

**1. Juni** : Eigene Anreise mit Lufthansa von Frankfurt nach Vancouver. Abflug des Direktfluges LH492 ist um 13.20 Uhr, Landung in Vancouver um 14.15 Uhr, die geplante Flugzeit beträgt 9 Stunden 55 Minuten.

Willkommen in **Vancouver** - eine Küstenstadt, wie sie besser und schöner kaum sein könnte. Ja, Vancouver verdient eher den Titel `Die Küstenperle` - Großstädte haben ja immer viel zu bieten, sind jedoch meist auch sehr pulsierend und hektisch.

Bei Vancouver ist dies anders - hier ist die Atmosphäre viel entspannter als in anderen Großstädten. Es herrscht eine andere Stimmung. Egal, wo man sich hier auch befindet, durch die Häuserschluchten der imposanten Skyline fällt der Blick immer wieder auch auf die atemberaubende Natur und das tiefblaue Meer.

Hier haben wir in einem **4\* Hotel** Zimmer incl. Frühstück und Abendessen für die kommenden vier Nächte gebucht.

Das ausgesuchte Hotel im Stadtzentrum von Vancouver begrüßt Sie nur einen kurzen Spaziergang von Geschäfts- und Vergnügungsvierteln, den Geschäften in der Robson Street und den Restaurants im Viertel Yaletown entfernt. Alle Zimmer verfügen über raumhohe Fenster mit Aussicht auf die Stadt, die English Bay und die Berge. Die Ausstattung ist mit Flachbild-TV, einem elektronischen Safe, Haartrockner, Kosmetikspiegel und luxuriösen Pflegeprodukten sehr gut. WLAN nutzen Sie kostenfrei.

Zum Abendessen lädt das Restaurant oder die Lounge Bar ein. Hier werden Gerichte der Westküste serviert und die Bar ist auch ein guter Ort für den Absacker am Abend.

**2. Juni** : Nach dem Frühstück werden Sie von ihrem Driver / Guide zu einer Stadtrundfahrt durch die verschlungene Innenstadt und entlang des Hafens abgeholt, bei dem Sie die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Vancouver`s kennen lernen werden.

Ein paar Höhepunkte der Tour : Der **Stanley Park** ist mit seinen 404,9 Hektar Fläche der größte Stadtpark in Kanada. Darüber hinaus ist er der drittgrößte seiner Art in Nordamerika. Der Stanley Park befindet sich in der Innenstadt von Vancouver, ist also eines der Ziele für eine Stadtführung durch Vancouver.

Die Attraktion des Parks ist der Wald, der seinen mit Douglasien, Riesenlebensbäumen, Sitka-Fichten und Hemlocktannen große Teile des Parks bedeckt. Der Wald wurde nicht eingerichtet, sondern ist natürlich gewachsen.

Die Geschichte der **Capilano Suspension Bridge** begann in den Jahren 1888 bis 1889, als sie zum ersten Mal den Capilano River überspannte. Errichtet hat sie der schottische Ingenieur George G. Mackay, der ab 1888 Beauftragter der städtischen Parks in Vancouver war. Heute überspannt die frei schwingende Capilano Suspension Bridge als Stahlseil-Konstruktion mit einer Ausdehnung von 136 Metern in 70 Metern Höhe den Fluss. Sie wurde im Jahr 1956 neu errichtet. Als weitere Attraktion entstand so im Laufe der Jahre die größte private Sammlung von Totempfählen, die öffentlich zugänglich ist.

Stolze 1231 Meter erhebt sich der **Grouse Mountain** in den North Shore Mountains, nördlich von North Vancouver gelegen. 1894 zum ersten Mal belegt bestiegen, wurde der Berg nach dem damals vorkommenden Felsengebirgshuhn, dem Blue Grouse benannt. Schon nach seiner ersten Begehung entwickelte sich der Grouse Mountain zu einem beliebten Ziel für Bergwanderer. Ursprünglich war eine Bahnlinie auf den Gipfel geplant, gebaut wurde eine Straße auf den Berg. Auch die touristische Erschließung setzte mit dem Bau von Hotels ein. In den 1930er Jahren wurde mit dem Bau des ersten Skiliftes die Erschließung eines Skigebietes voran getrieben. 1966 wurde die Pendelbahn Skyride eröffnet, die den Berg von North Vancouver aus erreichbar macht. Restaurants wurden gebaut, 1976 folgte die Super Skyride, eine Pendelbahn für bis zu 100 Passagieren.



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Auf dem Gipfel des Grouse Mountain steht seit dem 5. Februar 2010 das Eye of the Wind, das Auge des Windes. Dabei handelt es sich um eine zu den Olympischen Winterspielen aufgestellte Windkraftanlage mit 65 Metern Höhe und einer Rotorblattlänge von 37 Metern. Unterhalb der Turmspitze ist eine Aussichtsplattform angebracht.

**Vancouver Lookout** ist Bestandteil des Harbour Centre, das sich zentral im Business District befindet. Die Drehplattform in 168 Metern Höhe macht den gesamten Wolkenkratzer zum Wahrzeichen Vancouvers. Das Gebäude wurde im Jahr 1977 seiner Bestimmung übergeben und war bis zum Jahr 2009 das höchste Gebäude der Stadt. Vancouver Lookout bietet einen 360° Blick auf die City von Vancouver, die North Shore Mountains und bei guter Sicht auf die Küstenlinie von Vancouver Island. Man erreicht die Aussichtsplattform über einen Glasaufzug, der bereits einen tollen Ausblick bietet.

Mit einem Abendessen im Hotel oder in einem der nahegelegenen Restaurants neigt sich der Tag dem Ende zu.

**3. Juni :** Nach dem zeitigen Frühstück werden Sie zu einem ganz besonderen Tagesausflug abgeholt. Sie fahren heute zum etwa 90 Minuten entfernten Ort **Whistler**.

Auf dem Weg dorthin, direkt am südlichsten Fjord British Columbia, liegt der kleine Ort Squamish, wo Sie einen ersten Stopp machen.

Sie fahren mit der **Sea to Sky Bergbahn** zur Bergstation. Geniessen Sie einen atemberaubenden Blick auf den Howe Sound Fjord und Shannon Falls. Auf der Bergstation angekommen lohnt eine kurze Rast im Restaurant oder für ganz `mutige` gibt es auch eine Hängebrücke, die über ein anliegendes Tal führt.

Danach fahren Sie weiter nach **Whistler**. Nicht nur im Winter auch im Sommer ist hier ein munteres Teiben. Schlendern Sie durch die schöne Fußgängerzone des Dorfviertels oder besuchen Sie eines der Restaurants und Bars.

Hauptgrund für den Tagesausflug nach Whistler ist aber die **Peak To Peak** ( von Gipfel zu Gipfel ) Seilbahn. Zunächst fahren Sie mit der Seilbahn von der Whistler Talstation zur 2.000 m hoch gelegenen Bergstation. Danach steigen Sie um in die Peak To Peak Gondeln und fahren von der Whistler Bergstation zur Blackcomb Bergstation, also von Berg zu Berg. Die 4.4 km lange Fahrt dauert 11 Minuten bietet eine spektakuläre 360-Grad-Aussicht auf die umliegenden Berge. Während der Fahrt unbedingt nach Schwarzbären Ausschau halten.

Am Abend kehren Sie zurück zu ihrem Hotel nach Vancouver, wo Sie auch zu Abend essen werden.

**4. Juni :** Eine Tagestour nach **Victoria** und **Butchart Gardens** haben wir heute für Sie geplant, **Victoria** liegt auf dem Süzipfel von Vancouver Island. Aus vielerlei Gründen lädt Victoria mit dem mildesten Klima Kanadas, spektakulären Gärten, kreativen kulinarischen Genüssen und einer faszinierenden Geschichte zu einem Besuch ein. Victoria ist eine Stadt voller erstaunlicher Kontraste, in der sich die Eleganz der alten Bauwerke mit der Energie modernen Lebens vermischt.

Bezaubernde Ausblicke auf Meer und Berge, dichte Wälder, üppige Parks und wunderschöne Küstenabschnitte umrahmen diese beliebte Stadt. Victoria ist ein Ort der Entspannung und die kosmopolitische Geschäftigkeit ergänzen sich hier zu einem Paradies das es zu erleben gilt.

Ein englischer Afternoon Tea im Fairmont Empress Hotel und das Parlamentsgebäude zählen zu den Highlights von Victoria.

Im Anschluss besuchen Sie **Butchart Gardens**. Der Garten wurde 1904 von Jennie Butchart angelegt. Sie wollte den aufgelassenen Steinbruch verschönern, in dem ihr Ehemann Robert Pim Butchart Kalkstein für Portlandzement hatte abbauen lassen. Von 1907 bis 1912 unterstützte sie der japanische Landschaftsgestalter Isaburo Kishida, der in dieser Zeit auch weitere Parks in der Region anlegte, beim Ausbau des Gartens. 1939 übergab Jennie Butchart die Verantwortung für den Garten an ihren Enkelsohn Ian Ross. Dieser behielt die Verantwortung für die Erhaltung und den Ausbau die nächsten 58 Jahre.



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Auch heute befindet sich der Park im Familienbesitz und wird von der Familie verwaltet. Am 12. Oktober 2004 wurden die Butchart Gardens zur National Historic Site of Canada ernannt. Der Park beschäftigt ganzjährig über 50 Gärtner.

Pro Jahr werden etwa eine Million Pflanzen gesetzt, damit die einzelnen Gärten in den Monaten März bis Oktober in voller Blüte stehen. In den restlichen Monaten des Jahres können Besucher Pflanzen mit bunten Beeren und die teilweise beschnittenen Büsche und Bäume bewundern.

Mit einem Abendessen in einem Restaurant in Vancouver endet der Aufenthalt hier.

**5. Juni** : Heute beginnen zwei besondere Tage und vielleicht das Highlight der Reise. Sehr früh am Morgen werden Sie vom Hotel abgeholt und zum Bahnhof Vancouver gebracht.

Um 7.30 Uhr ist boarding für den **Rocky Mountaineer Zug**, [www.rockymountaineer.com](http://www.rockymountaineer.com), der Sie in den kommenden beiden Tagen von Vancouver nach Banff bringt.

Für die `First Passage to the West` Fahrt haben wir Silver Leaf Tickets gebucht. Frühstück und Mittagessen werden, genauso wie kleine Leckereien und Getränke, an den Platz gebracht und sind im Preis enthalten.

Für Fragen an Bord und viele Erklärungen ist das Bordpersonal gerne und immer da. Für die perfekte Aussicht sorgen die Wagen mit fast bodentiefen Fenstern.

Fahrten mit dem Rocky Mountaineer gehören zu den schönsten Bahnstrecken der Welt - geniessen Sie sie,

Am ersten Tag reisen Sie von Vancouver nach Kamloops. - Die Reise beginnt am Vancouver Pacific Central Bahnhof. An Bord des Rocky Mountaineers gelangen Sie von Vancouver entlang der Coastal Mountains durch das fruchtbare Fraser Valley und den Fraser Canyon nach Kamloops. Bei Hell's Gate sehen Sie einen der Höhepunkte dieser Reise. An der engsten Stelle des Canyons schnell das Wasser mit hoher Geschwindigkeit entlang der Bahnstrecke. Nach verlassen des Canyons folgt der Zug dem Thompson River nach Kamloops im Herzen British Columbias.

Nach der Ankunft zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr werden Sie bereits erwartet und zu einem Hotel für die kommende Nacht gebracht, wo das Abendessen auf Sie wartet.

**6. Juni** : Sehr früh beginnt der Tag heute. Rechtzeitig werden Sie am Hotel abgeholt und zum Zug gebracht, wo bereits um 6.25 Uhr boarding ist und Sie nach der Abfahrt erst einmal entspannt das Frühstück geniessen, daß Ihnen wieder am Platz serviert wird.

Die Fahrt geht weiter in östliche Richtung von Kamloops nach Banff. Auf Ihrem Weg in die Rocky Mountains passieren Sie weitflächiges Weideland. Über den Rogers Pass, mit seinen Tunneln, glitzernden Gletschern und schneebedeckten Berggipfeln gelangen Sie in den Banff Nationalpark. Halten Sie Ihren Photoapparat fest, denn die landschaftlichen Reize versuchen sich gegenseitig zu überbieten.

Eine eisenbahnpioniertechnische Großleistung war der spiralförmige Tunnel am Kicking Horse Pass.

Zwischen 19.00 Uhr und 20.30 Uhr geht die zweitägige Zugfahrt zu Ende und Sie erreichen **Banff**, einen Ort im Banff National Park in den Canadian Rockies.

Nach der Ankunft werden Sie bereits erwartet und zu ihrem **3\* Hotel** gebracht, wo Sie die kommenden beiden Nächte incl. Frühstück und Abendessen wohnen werden.

Das ausgesuchte Hotel im Stil einer Berghütte liegt im Herzen von Banff, 10 Gehminuten von den Geschäften und Restaurants im Zentrum entfernt. Die Zimmer sind alle mit einem Flachbild-TV, einem Minikühlschrank und einem Safe ausgestattet. WLAN nutzen Sie im ganzen Hotels kostenfrei.

Das Steakhouse im Hotel empfängt Sie zum Abendessen, die Bar lädt im Anschluss zum Absacker ein. Und wenn Sie mögen, als Gast des Hotels haben Sie Zugang zum beheizten Innenpool, dem Whirlpool, Dampfbad und dem Fitnessstudio.

Beim gemeinsamen Abendessen lassen Sie die beiden vergangenen Tage Revue passieren.



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

**7. Juni** : Nach dem vielleicht etwas späterem Frühstück werden Sie von ihrem Driver/Guide am Hotel abgeholt und entdecken den Banff Nationalpark, der 1885 zum ersten Nationalpark Kanadas ernannt wurde und einige seiner Sehenswürdigkeiten.

Fahren Sie entlang des **Icefields Parkway** - eine der schönsten Straße der Welt. Hier jagt ein Postkartenmotiv das andere. Schneebedeckte Berggipfel, weitläufige Wälder, atemberaubende Seen und eine vielfältige Tierwelt liefern Reisenden viele Gründe zum Staunen und so kann selbst eine Straße schon zu einer eigenständigen Sehenswürdigkeit werden.

Auf dem 500 Meter langen **Glacier Skywalk** können Sie dann einen Panoramablick über das 280 Meter tiefer gelegene Sunwapta Valley genießen, das von gewaltigen Bergen gesäumt wird. Höhepunkt des Rundwegs entlang der Felskante ist eine Aussichtsplattform mit gläsernem Boden, die bogenförmig 30 Meter über den Abgrund hinausragt. Wer sie betritt, sollte schwindelfrei sein.

Last but not least **Der Athabasca-Gletscher** ist eine der sechs Hauptzungen des Columbia-Eisfelds in den kanadischen Rocky Mountains. Der Gletscher fließt vom Eisfeld Richtung Nordost zum Icefields Parkway. Er wird zur einen Seite flankiert durch den 3550 m hohen Snow Dome sowie den 3450 m hohen Mount Andromeda. Das Schmelzwasser fließt über den Sunwapta Lake in den Sunwapta River ab. Eine **Ice Explorer Tour** mit einem Bus über den Gletscher ist vielleicht der Höhepunkt des Tages.

Nach der Rückkehr nach Banff werden Sie im Hotel zu Abend essen.

**8. Juni** : Verbringen Sie den Tag bis zum frühen Nachmittag noch in Banff. Fahren Sie mit der **Banff-Gondelbahn** auf den **Sulphur Mountain** den Sie nach acht Fahrminuten erreichen. Auf dem oberen Gipfel befinden sich zwei Restaurants sowie ein Souvenirladen und viele Aussichtsplattformen. Auf dem Berggipfel gibt es viele Tiere und Vögel die man beobachten kann, darunter Dickhornschafe aus den Rocky Mountains, Murmeltiere und Ziesel. Die Hauptattraktion von Sulphur ist jedoch die Aussicht auf die umliegenden Berge und das Bow Valley. Eine toller Abschluss für den Aufenthalt in der Region.

Gegen 13.00 Uhr /14.00 Uhr brechen Sie auf nach Calgary, wo Sie nach etwa 1 ½ Stunden Fahrtzeit ankommen werden.

In einem 4\* Hotel im Zentrum haben wir Zimmer, wieder incl. Frühstück und Abendessen, ausgesucht.

Das Hotel, direkt neben dem Fernsehturm Calgary Tower und Glenbow Museum liegt `Downtown` Calgary. Die klimatisierten Zimmer verfügen alle über TV mit Pay per View, Kaffeemaschine und einen kleinen Kühlschrank. WLAN nutzen Sie kostenfrei

Für das Abendessen haben wir eines der vier Restaurants ausgesucht. Zur Entspannung lädt die Bar, aber auch der beheizte Innenpool oder das Fitnesscenter ein.

Mit einem Abendessen im Hotel beenden Sie den Tag.

**9. Juni** : Heute entdecken Sie gemeinsam mit ihrem Guide die Stadt **Calgary**. Calgary bietet seinen Besuchern zwei Welten - belebtes Großstadtleben und Wildnisabenteuer. Neben einer ausführlichen Stadtrundfahrt mit Abstecher in den Olympiapark haben wir drei Highlights ausgesucht. Den **Calgary Tower**, das **Lougheed House** und die **Stephen Avenue Walk**.

Mitten im Herzen der Innenstadt ragt der **Calgary Tower** in den Himmel. Der im Jahr 1967 zum 100. Geburtstag Kanadas erbaute Turm ist immer noch das Symbol der Stadt und dominiert die Skyline. Fahren Sie auf die Aussichtsplattform des 191 Meter hohen Turmes hinauf und genießen den atemberaubenden Ausblick auf die Stadt und die spektakulären Rocky Mountains.

Das **Lougheed House**, ursprünglich Beaulieu genannt, wurde 1891 für den Senator James Alexander Lougheed und seine Frau Isabella, die Großeltern des späteren Premierministers von Alberta Peter Lougheed, erbaut. Der Sandsteinbau war in den folgenden Jahrzehnten eine der stattlichsten Villen der Prärie im Westen Kanadas und ein Zentrum des gesellschaftlichen Lebens in Calgary. 1979 übernahm die Provinz Alberta den Besitz. Unter dem Namen Beaulieu National Historic Site of Canada wurde der Komplex am 10. Juni 1992 in das Verzeichnis der National Historic Site of Canada aufgenommen.



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Nach Restaurierungsarbeiten von 1997 bis 1999 wurde das Gebäude für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und ist heute eine bekannte und gut besuchte Sehenswürdigkeit in Calgary.

Ein besonderes Wahrzeichen von Calgary ist die Fußgängerzone der **Stephen Avenue**, die sich im Herzen der Stadt befindet. Auf dieser Straße können Sie viele schöne historische Gebäude und erhaltene Häuser sehen, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts aus Sandstein gebaut wurden. Im Moment sind in diesen historischen Gebäuden bekannte Restaurants und Hotels, sowie Geschäfte und andere Unterhaltungsbetriebe beheimatet.

Mit dem Abendessen in einem Restaurant in Calgary geht die Zeit hier langsam dem Ende zu.

**10. Juni** : Heute geht es per Flugzeug vom Westen, der unberührten Natur, den Rocky Mountains in den Osten und der grössten Stadt Kanadas, nach Toronto.

Nach dem Frühstück werden Sie am Hotel abgeholt und zum Airport gebracht. Hier startet um 11.30 Uhr Flug WS664 mit Westjet nach Toronto, wo Sie um 17.13 Uhr landen werden, Flugzeit 3 Stunden 48 Minuten.

Nach der Ankunft werden Sie bereits erwartet und in die City von Toronto gebracht. **Toronto** - gerettet von den Einwanderern. Noch vor 50 Jahren galt die Hauptstadt Ontarios als verschlafene und langweilige Provinzstadt - durch und durch weiß, angelsächsisch und protestantisch. Die Einwanderungswellen nach dem Zweiten Weltkrieg ließen die Bevölkerung auf heute rund 5,2 Mio. anschwellen, und Toronto verwandelte sich in eine moderne, lebenslustige Weltstadt. Im Zentrum drängen sich die spiegelnden Glastürme der Hochfinanz und der international tätigen Firmen.

Ringsum dehnt sich ein Mosaik aus zahllosen ethnischen Vierteln, dessen bunte Mixtur sich in Chinatown, auf den portugiesischen Märkten, in den griechischen Tavernen und karibischen Clubs besonders farbig zeigt. Toronto wird seinem indianischen Namen »Sammelplatz« gerecht, denn nur 30 Prozent der Einwohner sind noch angelsächsischer Herkunft.

Ein Überbleibsel aus braven Provinzzeiten blieb der Stadt allerdings: Toronto ist verblüffend sauber und sicher. Jährliche Untersuchungen ergeben, das hier meist die beste Luftqualität unter den 200 größten Metropolen der Welt herrscht. Toronto ist heute der wirtschaftliche und kulturelle Nabel des gesamten Landes. Gut 20 Prozent aller Waren, die in Kanada hergestellt werden, kommen von hier. Die Stadt besitzt den wichtigsten kanadischen Hafen an den Großen Seen, und sie ist das Zentrum der größten Industrieregion im Land, des Golden Triangle (Goldenes Dreieck), das sich am Ufer des Lake Ontario von Oshawa bis Hamilton zieht.

Mitten im Zentrum haben wir Zimmer in einem **4\* Hotel**, incl. Frühstück und Abendessen, für die kommenden vier Nächte gebucht.

In der Innenstadt von Toronto in zentraler Lage zwischen dem CN Tower und der Scotiabank Arena, und mit direktem Zugang zum Path, Torontos unterirdische Fußgängerzone, erwartet Sie das ausgesuchte Hotel mit beheiztem Innenpool, Whirlpool und einem Yoga-Studio. Jedes Zimmer ist u.a. mit Kabel-TV und einer Kaffeemaschine ausgestattet. Im Bad liegen kostenlose Pflegeprodukte, sowie ein Haartrockner bereit. WLAN ist kostenfrei verfügbar. Hier lädt auch die exklusive Canadian Whiskey Bar zum Verweilen und dem Absacker am Abend ein.

Mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel endet der Tag.

**11. Juni** : Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine ausführliche, geführte walking Tour. Neben den engen Strassenschluchten, in Downtown stehen mehr als 100 Häuser die über 100 Meter hoch sind, gibt es aber noch viele alte, viel kleinere Häuser, die zwischen riesigen stylischen Bürogebäuden stehen.

Um sich, im wahrsten Sinne, einen Überblick über Toronto zu verschaffen, besuchen Sie den **Canadian National Tower**, das Wahrzeichen von Toronto.

Mit seinen 553 Metern war er lange Zeit das höchste freistehende Bauwerk der Welt. Von der Aussichtsplattform in 342 Metern kann man dann sogar in der Ferne die Niagara-Fälle erkennen. Für Schwindelfreie ist das Aussichtdeck mit Glasboden eine tolle Attraktion.



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für- Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

Danach geht es in den alten **Distillery District** Torontos. 1832 wurde auf dem Gelände von Gooderham and Worts ein imposanter Industriekomplex errichtet. Drei Jahrzehnte später war Gooderham and Worts die größte Destillerie der Welt. 1990 endet die Geschichte des Unternehmens.

Das Gelände verfiel viele Jahre und wurde 2003 neu eröffnet. Heute befindet sich in den alten Backstein-Gebäuden kleine, spannende Restaurants, Shops, Cafés und vieles mehr. Das Flair längst vergangener Zeiten ist noch zum Greifen nah. Alte Fässer, die hohen Fabrik-Türme, Leitungen und Rohre bringen dich wieder in die alte Zeit zurück. Kunstwerke aus den alten Destillier-Zubern sind das i-Tüpfelchen des Districts. In den Geschäften und Pubs können Sie Leckereien und sogar Bier testen. Nirgends in Nordamerika findest du eine größere Ansammlung von Industriebauten aus der viktorianischen Zeit. Dies alles erfahren Sie bei der geführten Tour.

Eine ganz andere Atmosphäre finden Sie im **Kensington Market**. Hier schlendern Sie durch ein Multikulti-Viertel und finden auf jeden Fall super leckere Köstlichkeiten. Wer hier nicht satt wird ist selbst schuld. Das Viertel versprüht einen ganz besonderen Charme, weil so viele verschiedene Kulturen aufeinander prallen. Von leckeren Mochis in einem Japanischen Café, einer grandiosen Bakery, über leckeren Falafel, aber auch einem "Berliner" Dönerladen (Otto's Berlin Döner): hier gibt's Döner und Currywurst. Einst ein armes Arbeiter- und Einwanderviertel, nun ein durchmischtes Viertel - das ist Kensington.

Last but not least - ein Stück Asien in Kanada. **China Town** in Toronto ist eines der größten seiner Art in ganz Nordamerika. Hier kann man ein Stück Asien in Kanada erleben. Dieses Viertel liegt direkt am Kensington Market. Hier findest du Früchte, Fische und Essen, das du sicherlich nicht kennst. Und genau deshalb lohnt es sich, durch die Läden zu ziehen. Natürlich gibt es hier auch leckere chinesische Imbisse. Für das Abendessen haben wir dann im Distillery District ein Restaurant ausgesucht.

**12. Juni** : Ein Tagesausflug zu den Niagarafällen darf bei dieser Reise nicht fehlen. Jeder kennt sie - die weltbekannten **Niagarafälle**, zwischen den USA und Kanada gelegen, sind sie ein Muss auf jeder Reise. Von unzähligen Aussichtspunkten haben Sie atemberaubende Ausblicke auf dieses einzigartige Naturschauspiel. Erfahren Sie das Geheimnis, wie die Wasserfälle unglaubliche Kraft entwickeln, die die gesamte Region mit Energie versorgen. Doch nicht nur von Land aus können Sie die Niagarafälle in voller Pracht bestaunen, sondern auch per Boot, das Sie noch näher an die tosenden Wassermengen und den feinen Nebel heran bringt.

Während der aufregenden Bootstour „Hornblower Cruise“ wird Regenschutzkleidung empfohlen.

Der 160 Meter hohe **Skylon Tower** ist ein Aussichtsturm direkt an den weltberühmten **Niagara Fällen**. Von seinem Observation Deck bietet sich den Besuchern ein einmaliger Ausblick auf die tosenden Kaskaden. Aber nicht nur das Naturwunder an sich, auch die technischen Daten des Aussichtsturms sind beeindruckend. In nur 52 Sekunden bringen die 'Yellow Bugs', die gelben Außenaufzüge, die Gäste zur Aussichtsplattform. Schon während der Fahrt kann man die Aussicht auf die Wasserfälle und ihre Umgebung genießen und sind ein Erlebnis für sich.

Von der Aussichtsplattform bietet sich den Besuchern ein einzigartiger Rundblick auf die tosenden Wassermassen der Niagara Fälle und das Hinterland mit seinen Weinanbaugebieten. Bei gutem Wetter reicht die Sicht bis zu 130 Kilometern. Dann sieht man den Ontariosee, den Eriesee und die Städte Toronto und Buffalo.

Mit einem Abendessen im Hotel in Toronto beenden Sie den Tag

**13. Juni** : Toronto bietet viele Museen die es zu besuchen lohnt. Ausgesucht haben wir für den heutigen Tag das **Royal Ontario Museum** (ROM) ein Museum für Kultur, Kunst und Naturgeschichte. Es ist das größte Museum des Landes und eines der größten Museen in Nordamerika.

Es besitzt eine bedeutende völkerkundliche Sammlung der Kulturen der Erde. Darüber hinaus befinden sich Kunstaussstellungen, sowie auch naturgeschichtliche, astronomische, geologische, historische und zoologische Ausstellungen im ROM. Das Museum mit sechs Millionen Ausstellungsstücken ist besonders bekannt für seine Ausstellungen zu den Ureinwohnern Nordamerikas und der dazugehörigen Geschichte Kanadas.

Der Nachmittag steht dann bis zum Abendessen, an einem ganz besonderen Ort, zur freien Verfügung.

Über den Dächern von Toronto lassen Sie die Reise beim letzten gemeinsamen Dinner langsam ausklingen.



## SCHOTTLAND - FÜR - ALLE

Barrierefreie Reisen nach Süd-, West-, Nord-, Osteuropa und vieles mehr

Schottland -für-Alle Ltd. Andreas & Gabriele Tirsch, Pinelea, West - Drumliah, Bonar Bridge, IV24 3AA, Schottland

**14. Juni** : Heute heisst es leider Abschied nehmen. Die Zeit der schönen gemeinsamen Erlebnisse neigt sich dem Ende zu. Nach dem late check out und dem späten Frühstück haben Sie noch Zeit in Toronto, bevor Sie rechtzeitig zum Aiport gebracht werden.

Von hier aus startet um 18.20 Uhr Ihr Direktflug LH471 nach Frankfurt, wo Sie um 7.55 Uhr am Folgetag, dem 15. Juni landen werden. Die Flugzeit beträgt 7 Stunden 35 Minuten.

### Leistungen :

- Direktflüge Frankfurt - Vancouver und Toronto - Frankfurt, incl. 23 kg Freigepäck pro Person
- 4 x Übernachtung in einem 4\* Hotel in Vancouver, incl. Frühstück und Abendessen
- 1 x Übernachtung in einem 2 - 3\* Hotel in Kamloops, incl. Frühstück und Abendessen
- 2 x Übernachtung in einem 4\* Hotel in Banff, incl. Frühstück und Abendessen
- 2 x Übernachtung in einem 4\* Hotel in Calgary, incl. Frühstück und Abendessen
- 4 x Übernachtung in einem 4\* Hotel in Toronto, incl. Frühstück und Abendessen
- ortskundiger Driver / Guide für die Tranfers und Ausflüge
- deutschsprachige Reiseleitung für den gesamten Aufenthalt ab / bis Frankfurt
- ( rollstuhlgerechter ) Bus für die gesamte Tour
- Fahrt mit dem Rocky Mountaineer Train
- Inlandsflug Calgary - Toronto
- Ausflüge / Eintritte wie beschrieben
- Reiseführer

**Preis € 9.890** p.Person im, auf Wunsch barrierefreien, Doppelzimmer / EZ - Zuschlag € 1.150

- Die Anreise erfolgt ab / bis Frankfurt, weitere Airports auf Anfrage
- Die Vermittlung einer Reiseassistentz übernehmen wir gerne für Sie.
- Mahlzeiten am Abend im Hotel oder in einem nahe gelegenen Restaurant.
- Änderung der Tagesabläufe sind nicht beabsichtigt, manchmal aber leider unvermeidbar
- Der Driver / Guide vor Ort führt die Reise in englisch - Unsere Reiseleitung wird dies optional ins deutsche übersetzen.